

# Die Uhrmacherkunst

42.  
Jahrgang

17.  
Nummer

Halle, den 1. September 1917.

Zuschriften an die Schriftleitung, sowie alle für den Verlag bestimmten Geld-, Brief- und Anzeigensendungen, ferner Bezugsbestellungen sind stets an „Die Uhrmacherkunst“ in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Inhalt: Nachruf. — Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Ludwig Strasser †. — Allgemeine Fragen der Gegenwart und Zukunft. — Rechtswohltaten für Hilfsdienstpflichtige. — Das Alte kommt zu Ehren. — Die deutsche Uhrmacheruhr. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten.

## Nachruf.

Am 12. August 1917 verschied nach langem, schwerem Leiden im Friedrichstädter Krankenhaus zu Dresden der Leiter der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte i. Sa.

## Herr Professor **Ludwig Strasser.**

Ein schwerer Verlust hat damit die Uhrmacherschule betroffen, deren Emporblühen sein Lebenswerk bedeutete. Mitten heraus aus rastloser Tätigkeit hat das Schicksal der trauernden Witwe den Gatten, seinen Schülern den bewährten, hochverehrten Lehrer, der Schule den verdienstvollen Leiter entrissen.

Die deutschen Uhrmacher trauern schmerzlich um einen ihrer grössten Männer.

Sein reiches Wissen und Können ist während seiner 37jährigen Tätigkeit an der Deutschen Uhrmacherschule durch seine zahlreichen Schüler hinausgetragen worden in alle deutschen Lande. Unauslöschlich ist sein Name verknüpft mit der deutschen Uhrmacherei, vorbildlich wird er leuchten und unvergessen bleiben für alle Zeiten.

Die deutschen Uhrmacher werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Friede seiner Asche!

**Der Vorstand des Zentralverbandes  
der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V.**

Robert Koch, II. Vorsitzender.